

## Reiter aus der Region steuern Schokoladenfabrik an

**Hornow** Mit einem kräftigen „Halali“ sind am Samstag etwa 30 Reiter in Hornow an der Schokoladenfabrik von der Jagdhornbläsergruppe Fürst-Pückler Branitz/Kahren begrüßt worden. Die Teilnehmer hoch zu Ross starteten unter anderem in Cottbus, Schacksdorf, Bagenz, Reuthen und Schleife.



Die Jagdhornbläsergruppe Fürst-Pückler Branitz/Kahren unter Leitung von Hans-Joachim Krautz hat die Reiter in Hornow begrüßt. Foto: Martina Arlt

Unter den Reitern war auch Thomas Wartig vom Gast- und Reiterhof „Zur Aue“ in Groß Schacksdorf. Er war vor einigen Jahren 48 Tage lang mit seinem Pferd unterwegs. Das große Ziel war damals die italienische Hauptstadt Rom.

Das Unternehmerehepaar Peter Bienstman und Goedele Matthyssen begrüßten die Gäste am Samstag mit Schokolade. Der 67-jährige Organisator und Reiter Jürgen Dubnack vom Reit- und Fahrverein Cottbus an der Kutzeburger Mühle gab schmunzelnd zu, dass er nicht wisse, ob es heute ein Sternritt oder ein Schokoritt werden würde.

Mit großem Eifer ist die 19-jährige Steffi Krüger vom Bagenzer Reiterhof dabei, wenn es um einen Ausritt mit Pferd Mary Lou geht. „Von Bagenz waren wir heute mit fünf Pferden unterwegs. Die Ausritte sind immer wieder aufregend, man entdeckt etwas Neues. Die heutige Tour ist sechs Kilometer lang. Auch das Wetter ist heute ganz toll“, so Steffi Krüger.

Auch die Schokoladenfabriks-Chefin Goedele Matthyssen ist Pferdeliebhaber. Auf ihrer Koppel fühlen sich zwei Pferde, ein Pony und ein Esel, wohl. „Reiten ist etwas Wunderbares, man ist in der Natur, es gibt viele Reitwege und man kann so richtig die Seele baumeln lassen“, so Wanderreiter Jürgen Dubnack, der am Samstag mit Schimmel Nero unterwegs war.

Am 14. Juni wird zum Frühstückritt an den Stausee eingeladen. *Martina Arlt*